

H. Zahler. Die Krankheit im Volksglauben des  
Simmenthals. (In XVI. Jahresber. d. Geogr. Ges.  
von Bern. 1897.)

S. 233

Gegen das Nütschli.<sup>+) )</sup>

Nütschi, Nütschli. Di(e)ch vertiben ich mit e  
me ne Meitschitrütschli<sup>++)</sup>, das soll man dreimal  
in den drei höchsten Namen sprechen und dazu  
jedesmal mit dem Zopf um das kranke Auge fahren.

+ ) Gerstenkorn, Hordeolum. Vgl. Villaret, Handwb. d.  
gesamten Medizin, Stuttgart 1888, II, S. 223f.

++) Zopf eines Mädchens.

vgl. dazu den bei Ammann, Volkssegen, S. 201, ent-  
haltenen Segen gegen "Weren".